

## **Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Knorrendorf**

Öffentlicher Teil

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 09.02.2021, 19:00 Uhr

**Raum, Ort:** Freiwillige Feuerwehr Kastorf

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:35 Uhr

---

### **Anwesenheit**

#### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Herr Sebastian Henke

##### **Mitglieder**

Frau Ulrike Dust

Herr Mario Schlobinsky

Frau Christine Röpke

Herr Lothar Müller

Frau Astrid Räder

#### **Entschuldigte Mitglieder**

##### **Mitglieder**

Herr Thomas Wotschke

entschuldigt

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Bekanntmachung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.12.2020
- 3 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Teil der letzten Sitzung vom 15.12.2020 und des Hauptausschusses vom 15.12.2020
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Informationen des Bürgermeisters
- 6 Beschlussvorlagen
- 7 Anfragen der Gemeindevertreter
- 8 Sonstiges

## Niederschrift

### Öffentlicher Teil:

---

#### **Zu 1 Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Bekanntmachung und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Bekanntmachung sowie der Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister wünscht die Ergänzung der Tagesordnung durch den Tagesordnungspunkt 6.1 Projektidee "KOCH-KUNST".

Der Punkt wird einstimmig (6 von 6 Anwesenden) in die Tagesordnung aufgenommen.

---

#### **Zu 2 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.12.2020**

##### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung bestätigt die Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung vom 15.12.2020.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der Mitglieder: 7

davon anwesend: 6

davon Ja-Stimmen: 6

davon Nein-Stimmen:

Stimmhaltungen:

Befangenheit:

---

#### **Zu 3 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Teil der letzten Sitzung vom 15.12.2020 und des Hauptausschusses vom 15.12.2020**

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 15.12.2020 und des Hauptausschusses vom 15.12.2020 bekannt.

---

#### **Zu 4 Einwohnerfragestunde**

- entfällt -

---

#### **Zu 5 Informationen des Bürgermeisters**

##### **Projekt Solarfaktor**

In der letzten Bürgermeistersprechstunde stellte sich die Solarfaktor GmbH beim Bürgermeister vor.

Es besteht das Interesse auf jeweils einer Fläche in der Gemarkung Kastorf, sowie in Knorrendorf Solarfelder zu errichten.

Die angedachten Flächen befinden sich aus Sicht der Gemeindevertreter zu dicht an diversen Grundstücken.

Hier kommt die Frage auf, inwiefern sich dies auf die Lebensqualität (Optik) und den Grundstückswert auswirken würde. Jedoch könnte das Projekt für die Gemeinde auf lange Sicht höhere Einnahmen bringen, da 70% der Gewerbesteuern dort gezahlt werden müssen, wo der Ertrag der Solarfelder entsteht.

Frau Räder schlägt eine Bürgerbefragung zu diesem Thema vor.

Allgemein ist für das Projekt in der Gemeindevertretung wenig Akzeptanz vorhanden.

Es sollen hierbei auf keinen Fall Ackerflächen umgewandelt, sondern lieber Brachflächen genutzt werden.

## **Dorfgemeinschaftshaus**

Die Parkettarbeiten sind noch in Ausführung, die Fliesenarbeiten sind abgeschlossen und die Türen wurden ebenfalls schon eingebaut.

### **Tresen**

Der Entwurf mit den Maßen 4,80m x 0,78m x 1,15m ist eingegangen.

Es handelt sich um einen Tresen mit hellgrauer Arbeitsplatte und Edelstahlsockel.

Das Angebot ist im Nachhinein noch einmal günstiger geworden.

Fraglich ist nun, ob das übrige Geld in einen neuen Schrank (hinter dem Tresen) aus dem gleichen Material (Maßanfertigung) investiert werden soll.

Hier muss noch eine platzsparende Lösung zum Verschließen des Schrankes gefunden werden (eventuell mit Rollladen, abschließbar).

Um dies abschließend zu entscheiden, müssen die genauen Maße für den neuen Schrank noch genommen werden.

### **Trennvorhang großer Saal**

Es soll ein neuer Trennvorhang angeschafft werden, der 4-fach geteilt ist und in 2 Schienen montiert wird.

Das hierzu eingeholte Angebot beläuft sich auf ca. 2674€. Bei der Wahl eines Akustikstoffes erhöht sich der Preis um ca. 600€.

Frau Räder merkt an, dass überprüft werden müsse, ob ein solcher Vorhang tatsächlich notwendig ist.

Es wäre auch möglich diesen im Nachgang noch zu installieren.

Es ist auch noch ein schwarzer Theatervorhang vorhanden, der sich eventuell eignen würde.

Herr Schlobinsky schlägt vor, den Vorhang an eine U-Schiene zu montieren, sodass er ohne viel Aufwand entweder zur Raumteilung oder für die Bühne genutzt werden kann.

### **Wandfarbe**

Es kommt zur Abstimmung der neuen Wandfarbe (Sigma Chroma G Index).

Nach Beratung fällt die Entscheidung mit 4 von 7 Stimmen der Gemeindevertreter für die Farbe

**S1000N.**

### **Stoffauswahl Trennvorhang**

Der im Angebot vorgeschlagene Stoff für den Trennvorhang ist nicht bei den Stoffmustern dabei.

Hier wird durch den Bürgermeister erneut nachgefragt und das entsprechende Muster zum Vorführen organisiert.

Bei den vorhandenen Mustern fällt die Entscheidung der Gemeindevertretung ersatzweise auf **8551 Delius.**

### **Parkett**

Es muss eine Entscheidung hinsichtlich der Endbehandlung des Parkettbodens getroffen werden.

Wenn das Parkett geölt wird, dann muss es nach jeder Veranstaltung erneut geölt werden, was einen immensen Aufwand bedeuten würde.

Es gibt auch die Möglichkeit einer Versiegelung mit einem 2-Komponenten Lack. Dieser wurde in der Variante seidenmatt empfohlen, da Abdrücke und Kratzer deutlich weniger zu sehen sind.

Der Lack ist deutlich länger haltbar und es reicht nach den Veranstaltungen eine Reinigung des Bodens.

Die Gemeindevertretung entscheidet sich für die Lösung der Versiegelung mit Lack.

## **Haushalt**

Das Thema wurde durch den Bürgermeister bei der Kämmerei angesprochen. Der Haushalt kann zeitnah begonnen werden. Die Abstimmungsrunde soll noch vor der nächsten Sitzung im März stattfinden.

## **Leitungsausfall**

In Knorrendorf im Neubau kam es vor kurzem zu einem Leitungsausfall im 1. Aufgang, von dem auch die Heizung für das gesamte Haus betroffen war. Grund war der defekte Hausanschluss.

Die Störstelle half kurzfristig mit einem Aggregat aus. Mittlerweile wurde der Hausanschluss wieder hergestellt.

---

## **Zu 6      Beschlussvorlagen**

### TOP 6.1

Die Gemeindevertretung Knorrendorf beschließt die Beantragung einer Zuwendung nach der Richtlinie für Förderung von Kleinprojekten im Rahmen eines GAK- Regionalbudgets (GAK-Regionalbudgetförderichtlinie - GAK-RBFöRL M-V) vom 17.01.2021 für die Lieferung und den Einbau einer Kücheneinrichtung im Dorfgemeinschaftshaus Kastorf zur Durchführung des Projekts "KOCH-KUNST".

Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt:

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	6
davon Ja-Stimmen:	6
davon Nein-Stimmen:	
Stimmenthaltungen:	
Befangenheit:	

---

## **Zu 7      Anfragen der Gemeindevertreter**

### **Dorfgemeinschaftshaus**

Frau Räder merkt an, dass auch noch Verdunklungsgardinen vorhanden sind.

Es muss geklärt werden, ob diese für das Dorfgemeinschaftshaus genutzt werden sollen.

### **Räumpflicht**

Frau Räder beobachtet häufig, dass Anwohner beim Schneeschieben den Schnee einfach auf die Fahrbahn schieben. Sobald das Räumfahrzeug kommt liegt der Schnee dann wieder auf den Gehwegen.

Sie fragt an, ob es möglich wäre in der Verordnung zu ergänzen, dass Schnee nicht auf die Fahrbahn geschoben werden darf.

Frau Röpke fragt an, wie es sich mit Grundstücken verhält, an denen niemand der Räumpflicht nachkommt und inwiefern die Gemeinde dies dann übernimmt, da die glatten Wege an diesen Stellen eine Gefahr darstellen. Die Leistung der Gemeinde muss dem Eigentümer dann in Rechnung gestellt werden.

### **Räumfahrzeug**

Es wäre sinnvoll ein kleines geschlossenes Fahrzeug (Trecker), wie in anderen Gemeinden schon vorhanden, anzuschaffen. Mit dem jetzigen Gerät ist das Schneeschieben ziemlich mühsam und unangenehm, da der Gemeindearbeiter nicht geschützt vor der Witterung ist.

### **Wanderwege**

Herr Müller erkundigt sich, was zur Thematik Wanderwege, aus einer der vorangegangenen

Sitzungen, herausgekommen ist. Hier wurde angefragt, inwiefern es möglich ist Fördermittel zu erhalten, um Reparaturen an den vorhandenen Wanderwegen durchführen zu können. Der Bürgermeister bittet um Klärung durch das Bauamt.

---

**Zu 8      Sonstiges**

- entfällt -

*Sebastian Henke*  
**Bürgermeister**

*Sophia Rachow*  
**Protokollführung**